



Pressemitteilung

Salzburg, 08. April 2013

Premiere: „Die schönen Tage von Aranjuez“ von Peter Handke

In seinem jüngsten Theaterstück „Die schönen Tage von Aranjuez“ lässt Handke einen Mann und eine Frau einander begegnen, um über die Liebe zu reden, was gewesen ist, wie es gewesen ist. Das Zweipersonenstück findet in den Kammerspielen des Landestheaters seinen passenden Rahmen.

Handkes Protagonisten legen vor den Augen des Publikums ihre intimen Bekenntnisse ab, berichten von den Höhen und Tiefen ihres Lebens, vom Mann-Sein und Frau-Sein, und von der Liebe. Eine Befragung des Gegenübers, die immer auch eine Selbstbefragung ist, in deren Verlauf Vergangenes und Gegenwärtiges sich verschränken. Je tiefer die Schichten der Seele, in die der Dialog vorstößt, umso klarer wird das Macht- und Abhängigkeitsverhältnis, in welchem die beiden Protagonisten zueinander stehen. Pures Theater, reduziert auf die Macht des Wortes.

Regisseur Michael Bleiziffer hat bisher in über 150 Inszenierungen, viele davon als Oberspielleiter am Theater Regensburg, oft „große“ Stoffe auf die Bühne gebracht. Für das Salzburger Landestheater inszeniert er Handkes unkonventionellen poetischen Text, Beatrix Doderer und Gero Nívelstein liefern sich das verbale Gefecht zwischen Mann und Frau.

Inszenierung Michael Bleiziffer; **Ausstattung** Peter Engel; **Mit** Beatrix Doderer und Gero Nívelstein

Premiere: Freitag, 11.04.14, 19.30 Uhr, Kammerspiele

Dauer: 70 Minuten ohne Pause

Termine 13.04. \ 15.04. \ 22.04. \ 24.04. \ 30.04. \ 02.05.2014